

Die FITKO stellt vor: Der EfA- Onlinedienst „Verpflichtungserklärung“

07.11.2023, Martin Jedrzejowski

Die FITKO stellt vor: Der EfA-Onlinedienst „Verpflichtungserklärung“

OZG-Leistung „Verpflichtungserklärung“

Kristoffer Wentz, HMdIS

Simon Jestädt, HMdIS

Zorana Simic, HMdIS ext.

Dirk Frenz, ekom21 ext.

Agenda

- Begrüßung
- Verpflichtungserklärung
 - Worüber sprechen wir eigentlich?
 - Aktuelle Herausforderungen
 - Vorteile vom Onlinedienst
- Status der Verpflichtungserklärung (VE)
 - Organisatorisch
 - Fachlich/ Technisch
 - Rechtlich
 - Finanziell
- Fragen

Was ist die Verpflichtungserklärung?

Ich möchte ein Visum für meine Großmutter beantragen. Muss ich die Verpflichtungserklärung vorher abgeben?



Ja, dann nehme ich nun Ihre Daten zur Prüfung der Bonität auf.



Die Herausforderungen für die Verwaltung sind vielfältig:



- ⊗ Mehrmalige Vor-Ort-Termine zwingend notwendig
- ⊗ Wartezeiten
- ⊗ Fehleranfälligkeit bei Datenerhebung
- ⊗ Unwissen bei Bürger, welche Daten benötigt werden

**Verwaltung modernisieren und die
Verpflichtungserklärung digitalisieren, gemeinsam mit:
Bund, Land Hessen, IT-Dienstleister ekom21**



 **Nutzerfreundlichkeit steht im Mittelpunkt**

- **Einfache Bedienbarkeit**
- **Standardisierung**
- **Deutschlandweiter Rollout**



Vorteile für die Bearbeitung der Verpflichtungserklärung in der Ausländerbehörde:

- ✓ **Keine Terminierung von Vor-Ort-Terminen zur Datenerfassung**
- ✓ **Einfache Lesbarkeit der Daten**
- ✓ **Zentrale Erfassung aller benötigten Daten und Nachweise**
- ✓ **Rechtsverbindliche Abgabe vollständig digital für Bürger und Unternehmen möglich**
- ✓ **Übertragung in Fachverfahren auf Basis von XAusländer**

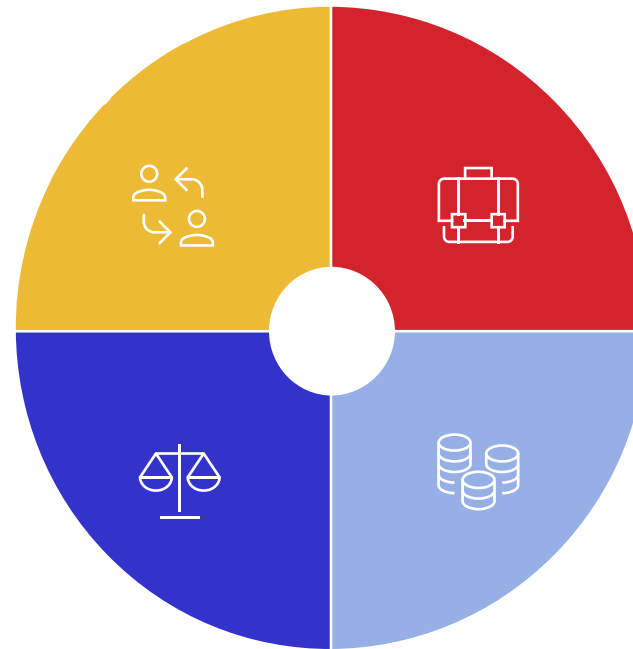
Kurzvorstellung VE Umsetzung

Organisatorisch

- Rollout parallel zur Zeichnung von
Nachnutzungsverträgen
- Interessenbekundungen über
 - [verpflichtungserklaerung-
support@ekom21.de](mailto:verpflichtungserklaerung-support@ekom21.de)
 - ozg-ve@hmdis.hessen.de
 - Cc.: OZG-EA@mik.brandenburg.de

Rechtlich

- Zeichnung AVV durch ABH
- Nachnutzung über FIT-Store auf Ebene des
Landes



Fachlich

- Zwingender Einsatz ePayment
- Anbindung BundID und Mein
Unternehmenskonto zur Authentifizierung
- Anbindung der Fachverfahren auf Basis von
XAusländer

Finanziell

- Bis 31.12.2023: Keine Kosten für Wartung,
Betrieb, Support und Onboarding für ABH
- Ab 2024: Keine weiteren Mittel des Bundes
und Weitergabe der Kosten in Ländern
individuell

Liste Fachverfahrenshersteller und ePaymentlösungen

Fachlich / Technisch

- Anbindung Fachverfahren XAusländer
 - LaDiVa
 - Stranger
 - ALWSystem
 - AUSO
 - ADVIS / VISITVIS
 - OK.VISA
- Einsatz einer ePaymentlösung zwingend bei Produktivsetzung
 - Derzeit epay21, ePayBL und pmPayment erfolgreich angebunden
 - Anbindung der EfA Standardschnittstelle XBezahldienste in Bearbeitung

Status Rollout und Abstimmungsschreiben

■ Status Rollout

- 32 Ausländerbehörden sind produktiv

■ Status Abstimmungsverträge

- Sechs finalisiert: Bayern, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

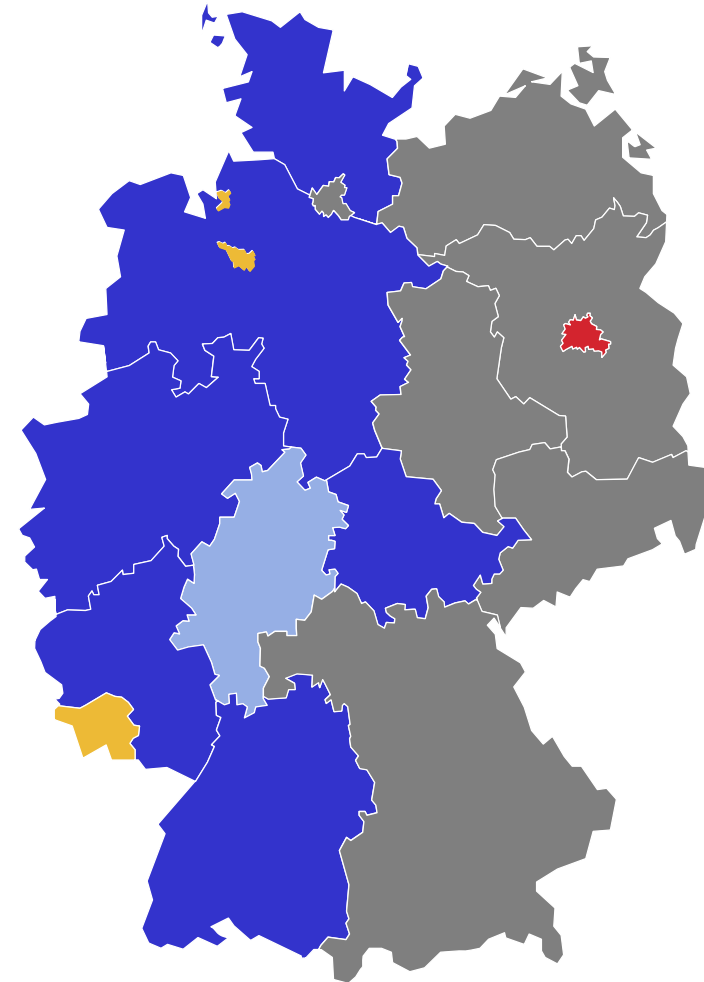
■ Status: im Austausch

■ Status: Interessensbekundung abgegeben

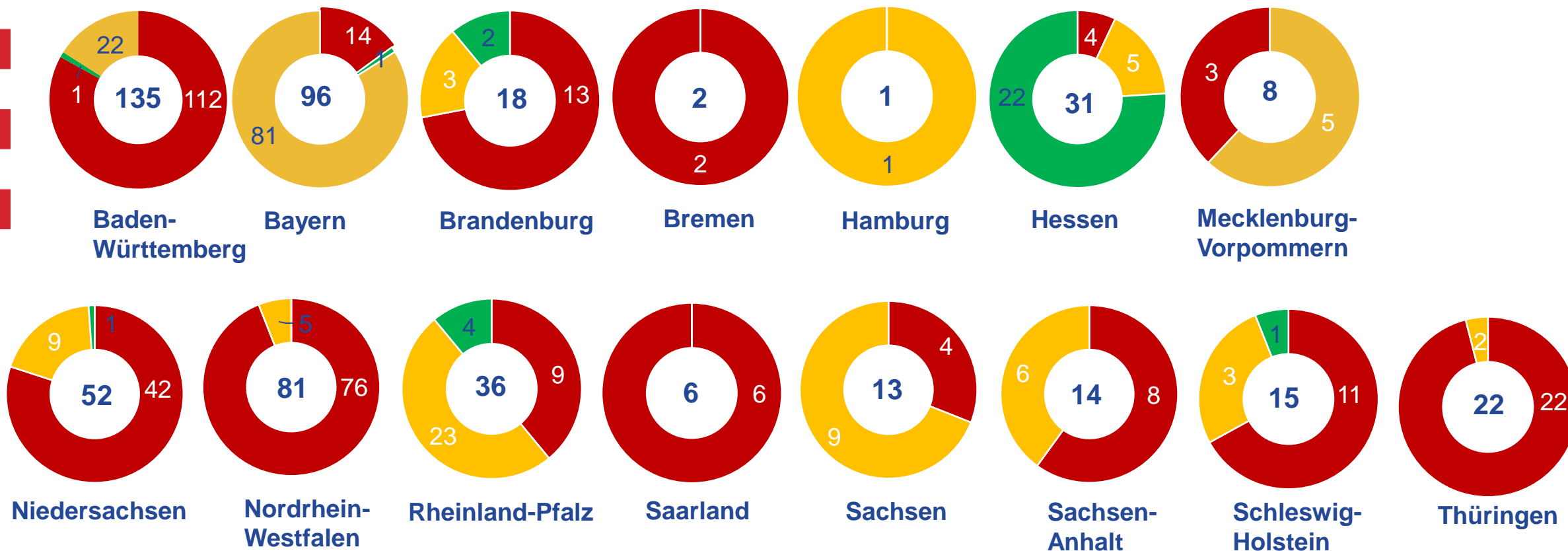
■ Umsetzungsland

■ Status: Absage

■ Abstimmungsschreiben finalisiert



Konkrete Übersicht des bundesweiten Rollouts



Umfang der Online-Strecke

Vorbereitung versus Abgabe einer Verpflichtungserklärung

Option 1



Nutzer möchte die Verpflichtungserklärung **online abgeben**

Nutzer authentifiziert sich mit der Online-Ausweisfunktion

Nutzer nimmt Eingabe der Daten zur eigenen Person vor

Nutzer macht Angaben zur eigenen Bonität

Nutzer nimmt Eingabe der Daten zum Gast vor

Nutzer lädt Nachweise hoch

Nutzer wählt Übermittlungsart der Verpflichtungserklärung

Nutzer zahlt **Verwaltungsgebühren** und **Portogebühren**

Nutzer gibt Verpflichtungserklärung **rechtsverbindlich** ab

Zusatzschritt

Option 2



Nutzer möchte die Verpflichtungserklärung **online vorbereiten**

Nutzer authentifiziert sich mit der Online-Ausweisfunktion

Nutzer nimmt Eingabe der Daten zur eigenen Person vor

Nutzer macht Angaben zur eigenen Bonität

Nutzer nimmt Eingabe der Daten zum Gast vor

Nutzer lädt Nachweise hoch

Nutzer wählt Übermittlungsart der Verpflichtungserklärung

Nutzer zahlt **Verwaltungsgebühren**

Nutzer sendet Daten zur **Vorbereitung** der Verpflichtungserklärung ab (pers. Termin in ABH zwingend notwendig)

Umfang der Online-Strecke

Erforderliche Nachweise

Beispiel: Aufforderung zum fallbasierten Hochladen von Nachweisen zum Beleg der Bonität

The screenshot shows a web interface for uploading documents. The main heading is 'Anlagen'. Below it, there is a section titled 'Einkommensnachweise'. The text in this section reads: 'Zum Beleg der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit laden Sie bitte die Einkommensnachweise für die letzten 7 Monate hoch. Dateiformate JPEG, JPG, PDF. Dateigröße max. 10 MB.' Below this, there is a dashed box containing instructions: 'Bitte Dateien hier per 'Drag & Drop' ablegen oder den Button 'Hochladen' nutzen. Es werden maximal 10 Dateien unterstützt. Dateiformate JPEG, JPG, PDF. Dateigröße max. 10 MB.' There are two buttons: 'ALLE ENTFERNEN' and 'HOCHLADEN'. Below the instructions, there is a section for 'Ihre Dateien' with a text input field labeled 'Dateiname*' containing the text 'TEST' and a trash icon. At the bottom, there is a section for 'Sonstige Dokumente' with the text 'Hier können Sie uns weitere Dokumente zur Verfügung stellen.'

Vorteile des fallbasierten Hochladens aller Nachweise



Alle **notwendigen Nachweise** werden angefordert



Es herrscht **Transparenz** für Nutzende welche Nachweise benötigt werden



Nachweise können **online** bis zur Abgabe **gesammelt** werden (**Zwischenspeichern** ermöglicht eine Unterbrechung des Ausfüllens)



Zeitersparnis, da Nutzende Nachweise nicht mehr persönlich in der ABH abgeben müssen

Umfang der Online-Strecke

Effiziente Abläufe in der ABH bei der Bearbeitung digitaler Verpflichtungserklärungen

Nutzer bedienen die **Onlinelösung** zur rechtsverbindlichen Abgabe (mit eID) oder zur Vorbereitung der Verpflichtungserklärung und bezahlen per ePayment die Vorgangs- und ggf. Portogebühren



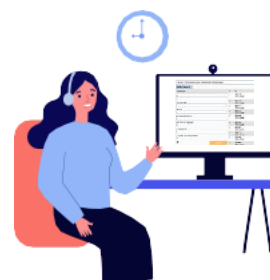
Sachbearbeiter erhalten per **E-Mail** die **Benachrichtigung** über einen neuen Posteingang



Sachbearbeiter melden sich im elektronischen Postkorb an und können die Posteingänge herunterladen.



Mit Copy & Paste können Angaben in das Fachverfahren übertragen und dort schnell und sicher überprüft werden. Seit **Mai '22** ist der Standard **XAusländer** für Fachverfahrenshersteller **verpflichtend**. Aufgrund des Ukrainekrieges kam es zu Verzögerungen in der Umsetzung.



Nach positiver Prüfung kann die ausgestellte Verpflichtungserklärung per **„Einschreiben Eigenhändig Rückschein“** an den Gastgeber versendet werden. Bei Wahl der Option **Online-Vorbereitung** wird ein **persönlicher Termin vereinbart**.



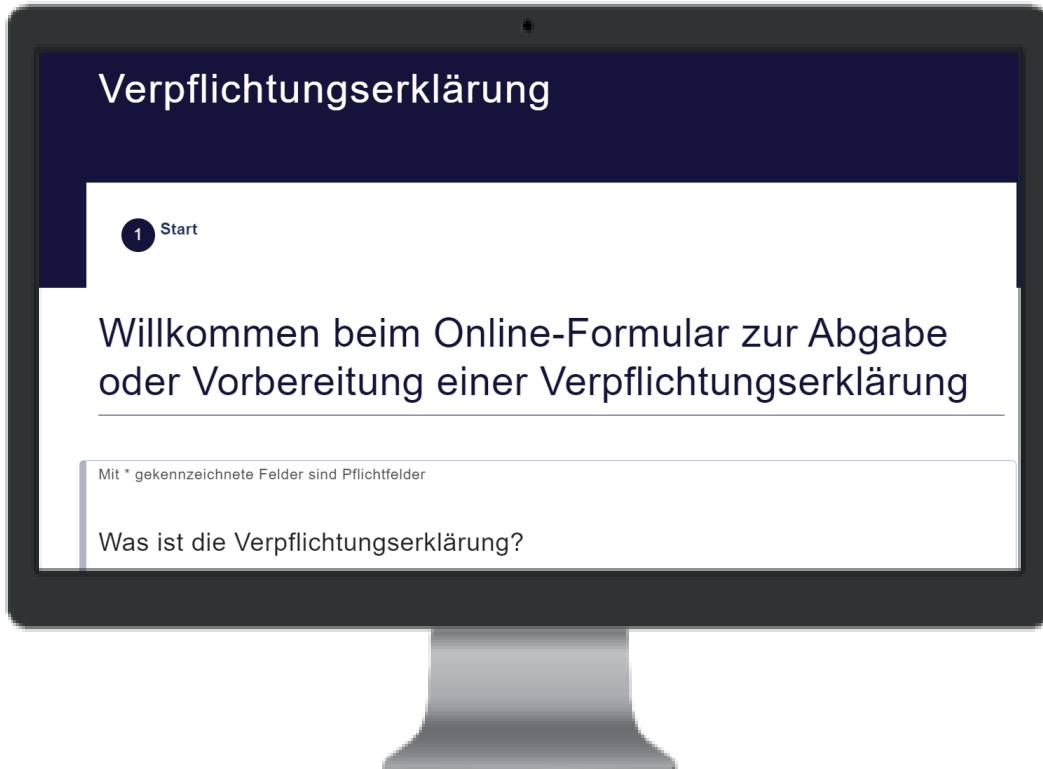
Die digitale Verpflichtungserklärung ermöglicht somit **Zeit-, Effizienz- und Qualitätsgewinn** sowohl für Bürger als auch Sachbearbeiter.



VEREINFACHTE DARSTELLUNG

Die digitale Verpflichtungserklärung

Onboarding Verpflichtungserklärung



Testlink:

https://portal-civ-qs.ekom21.de/civ-brd-qs.public/start.html?oe=00.00.VE&mode=cc&cc_key=Verpflichtungserklaerung

Schritte zur Einrichtung der Verpflichtungserklärung für eine Ausländerbehörde (1)

ABH

- Formlose Interessensbekundung an ozg-ve@hmdis.hessen.de

ekom21

- Sendet erste Informationsmail (inkl. AVV, Testlink und weitere Informationen)

ABH

- Nicht-Mitglieder der ekom21 senden der ekom21 den unterschriebenen AVV zu
- Mitglieder der ekom21 bekunden schriftlich ihr Interesse und nehmen den AVV zur Kenntnis

ekom21

- Prüft AVV und Interessensbekundung
- Versendet Checkliste (zur Mandatierung in civento, zur Einrichtung von ePayment, Datenschutzerklärung etc.)

ABH

- Sendet ausgefüllte Checkliste, Datenschutzerklärung und die zur Einrichtung relevanten Informationen an die ekom21

Schritte zur Einrichtung der Verpflichtungserklärung für eine Ausländerbehörde (2)

ekom21

- Mandatierung in civento
- Versand des QS Links

ABH

- Testet die Mandatierung auf QS
- Freigabe und Bestätigung

ekom21

- Sendet den Produktiv-Link

ABH

- Führt eine ePayment Testzahlung durch
- **Achtung! Auf Produktion sind es echte Zahlungen, bitte diese immer mit der Kasse abstimmen**
- Die Testzahlungen werden von den ABHs in Abstimmung mit ihrer Kasse ohne Beteiligung der ekom21 durchgeführt
- Schaltet den Produktiv-Link auf ihrer Webseite frei

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

HABEN SIE FRAGEN?

Ansprechpartner Hessen

- Fachliche Fragen zum Prozess Verpflichtungserklärung
Zorana Simic
ozg-ve@hmdis.hessen.de
0152 24109979
- Rolloutteam Verpflichtungserklärung
verpflichtungserklaerung-support@ekom21.de
- epayment
bitte kontaktieren Sie den Anbieter der epayment Plattform
- Support nach Produktivgang
support-digitalisierung@ekom21.de

